



Switchguard CKA

Weichen für die Zukunft

www.siemens.ch/mobility

SIEMENS



In eine Weiche installierter Klinkenverschluss

Switchguard CKA: der wartungsarme Klinkenverschluss von Siemens

Unser Switchguard CKA Klinkenverschluss vereint fortschrittliche Technologie mit bewährter Funktionalität und bietet Ihnen zusätzlich wirtschaftliche Vorteile. Der Klinkenverschluss ist seit vielen Jahren in verschiedenen Ländern zugelassen und erfolgreich im Einsatz. Mittlerweile wurde der Verschluss rund 25'000-mal eingebaut und wird mit Geschwindigkeiten bis zu 300 km/h befahren.

Der Verschluss betätigt beim Umstellvorgang die Weichenzungen und stellt damit sicher, dass diese in ihren Endlagen festgehalten werden. Die anliegende Zunge wird formschlüssig gehalten, damit kein Radkranz zwischen die Backenschiene und eine ungenügend anliegende Zunge einlaufen kann. Die abliegende Zunge wird kraftschlüssig festgehalten, damit der Abstand zwischen Backenschiene und abliegender Zunge ein ungehindertes Durchlaufen des Radkranzes gewährleistet.

Der Klinkenverschluss ist ein Aussenverschluss und bildet eine unmittelbare und robuste Verbindung zwischen der anliegenden Weichenzunge und der Backenschiene.

Vorteile bei der Montage

Die vormontierten Einzelteile werden ohne Anpassungsarbeiten am Montageort eingebaut.

Es sind keine Bohrungen in den Backenschiene nötig. Die Zungenbohrungen werden üblicherweise bereits im Weichenwerk angebracht.

Wirtschaftliche Wartung

Dank dem Einsatz von Aluminiumbronze ist der Klinkenverschluss wartungsarm und zeichnet sich durch niedrige Life Cycle Costs aus.



Der Klinkenverschluss wird erfolgreich in Hochgeschwindigkeitsweichen eingesetzt.

Verschlußklinken nach der Bearbeitung in unserer Schweizer Fertigung

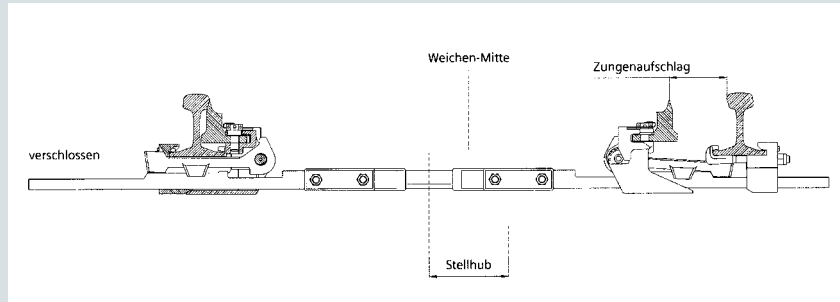
Merkmale

Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> – Einfache Weichen – Einfache und doppelte Kreuzungsweichen – Bewegliche Herzstückspitze – Als Spitzen-, Mittel- oder Hilfsverschluss – Integrierbar in Hohlschwelle oder im Schwellenfach
Antriebsart	Einsetzbar mit elektrischen oder hydraulischen Antrieben, ebenso mit Handstell- und Rückfallweichen
Schienenprofile	Einsetzbar bei allen Schienen und Zungen, bei vertikalem oder geneigtem Schienenprofil (UIC-Profil und hohe Zungen)
Auffahrbarkeit	Bis zu 40 km/h
Feineinstellung	8 mm Zungenspiel mittels Exzenter einstellbar
Verdrehschutz	Verhindert ein unzulässiges Klaffen der Zunge auch bei Spurerweiterung
Zungenwanderung	Bis ± 25 mm, ohne Beeinträchtigung der Verschlussfunktion
Lichtraumprofil	In der Gleismitte ragen keine Teile über die Schwellenoberkante hinaus
Witterungseinflüsse	Funktionalität wird auch bei Schnee und Eis gewährleistet

Überall dort, wo höchste Sicherheit gefordert wird

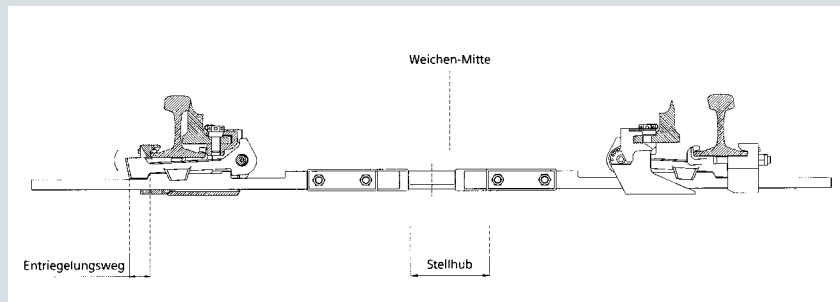
Funktionsweise Phase 1

Die Verschlussklinke, die mittels Zungenkloben (Verschlusslager) mit der Zunge verbunden ist, reicht unter dem Schienenfuss hindurch und stellt somit den mechanischen Formschluss her. Die Verschlussklinke greift direkt am Verschlussstück (Verschlusssträger) ein und wird durch die Schieberstange (Verschlussstange) in ihrer Lage fixiert.



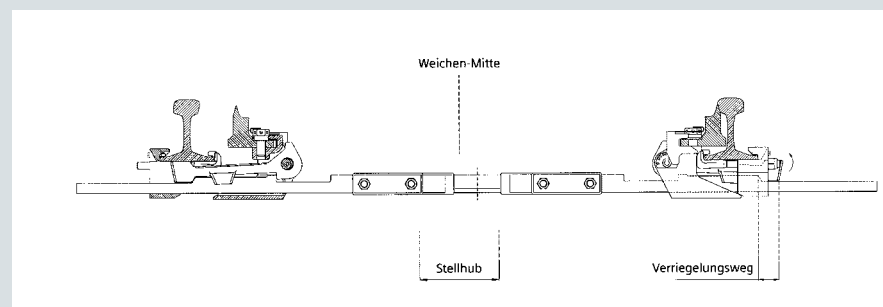
Funktionsweise Phase 2

Die Bewegung der Schieberstange stellt die Weiche um. Die abliegende Zunge bewegt sich zuerst. Nach dem Zurücklegen des Entriegelungswegs wird die Klinke nach unten gezogen und leitet dadurch die Entriegelung der anliegenden Zunge ein.



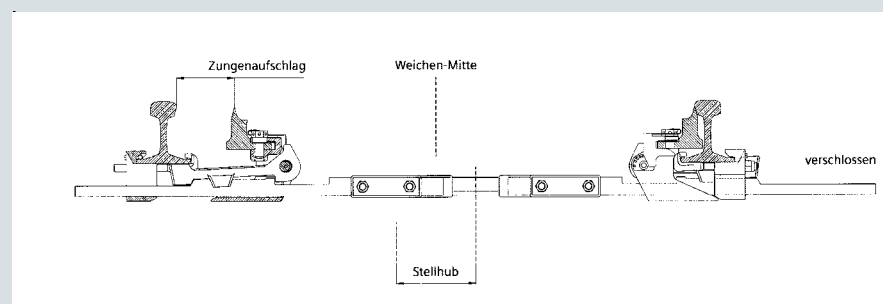
Funktionsweise Phase 3

Nach völliger Entriegelung folgen beide Zungen gleichzeitig der Bewegung der Schieberstange bis zum Anlegen der vorher abliegenden Zunge. Beim Weiterziehen der Schieberstange wird die Klinke in ihre Verriegelungsstellung angehoben.



Funktionsweise Phase 4

Die abliegende Zunge bewegt sich weiter bis zum Abschluss des Umstellvorgangs und wird in dieser Stellung kraftschlüssig festgehalten.



Für jede Weiche der passende Klinkenverschluss

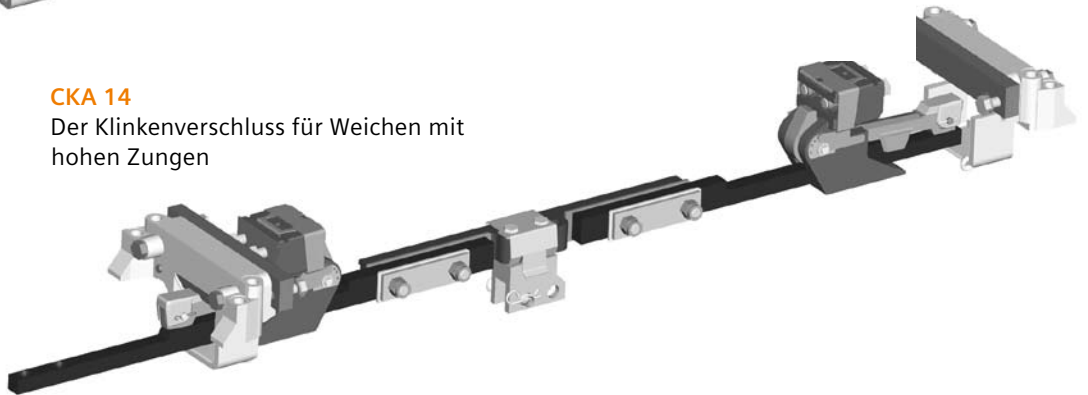
CKA 12

Der Klinkenverschluss für vertikale Bohrungen im Zungenfuss



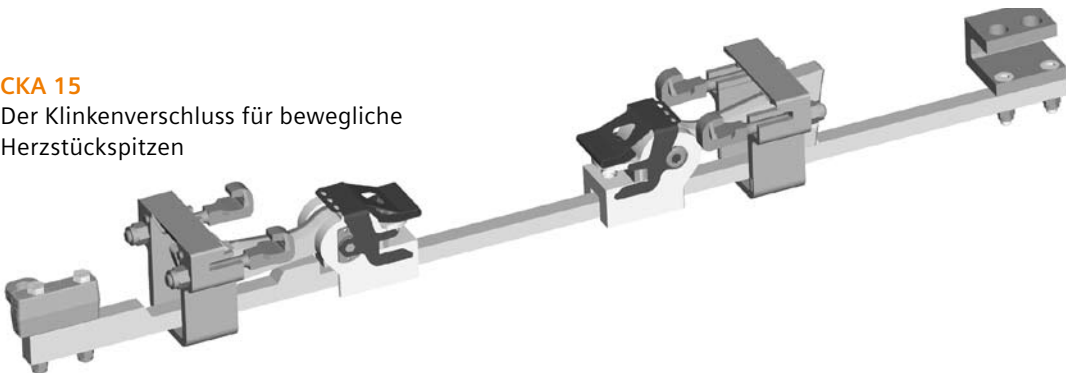
CKA 14

Der Klinkenverschluss für Weichen mit hohen Zungen



CKA 15

Der Klinkenverschluss für bewegliche Herzstückspitzen



CKA 16

Der Klinkenverschluss für horizontale Bohrungen im Zungensteg

